**Tierische Gangster begeistern Publikum**

**Nach Corona-Pause hatte die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt wieder zum Kinonachmittag nach Kassel eingeladen / Angebot für Kinder aus NHW-Mieterfamilien**

Kassel – Nachdem die beliebte jährliche Veranstaltung 2020 sowie 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, fand der inzwischen sechste Kinderkino-Nachmittag der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) am 18. Juni endlich wieder statt. Trotz des sonnigen Sommerwetters entschieden sich einige Mieterkinder mit ihren Eltern für das klimatisierte Kino und gegen den Besuch im Freibad. Hessens größtes Wohnungsunternehmen spendierte neben den Eintrittskarten kleine Snacks und kalte Getränke. Für die Vorstellung wurde ein kompletter Saal der Bali-Kinos im Kasseler Kulturbahnhof gebucht. Um den Betrieb des Traditionskinos nach den coronabedingten Einbußen zu unterstützen bzw. weiter zu sichern, hatte die NHW im vergangenen Jahr bereits 1.500 Euro gespendet. Jedes Kind durfte eine erwachsene Begleitperson mit in den Kinosaal nehmen, um eine sichere Veranstaltung mit niedrigem Infektionsrisiko zu gewährleisten. Auf dem Programm stand der neueste Animations-Film aus dem Hause DreamWorks, „Die Gangster Gang“.

Sascha Holstein, der ab 1. August den Posten des Regionalcenter-Leiters in Kassel von Jürgen Bluhm übernimmt, begrüßte die kleinen und großen NHW-Mieter und wünschte viel Spaß bei der Vorstellung. „Wir wollen mit dem Kinonachmittag Kindern eine Freude machen, deren Eltern sich vielleicht keine regelmäßigen Kinobesuche leisten können. Sie sollen sich nicht als Außenseiter fühlen, wenn ihre Mitschüler von dem neuesten Streifen erzählen.“ Um den Mieterkindern ein Stück Teilhabe zu ermöglichen, wird meist ganz gezielt ein Film ausgesucht, der erst kurz vorher angelaufen ist. So können die Kinder sich darauf freuen und später mitreden. „Ausgrenzung ist leider ein großes Thema für Familien mit geringer Kaufkraft“, sagt Jennifer Linke vom Sozialmanagement der NHW. „Umso mehr freut es uns, dass wir den Kindern einen unbeschwerten Nachmittag bieten konnten. Der Film kam sehr gut an. Viele waren seit über zwei Jahren nicht mehr im Kino und haben die lustige und actionreiche Atmosphäre sehr genossen.“

Der Film handelt von einer Gruppe bösartiger Tiere (Hai, Wolf, Schlange, Piranha, Tarantel), die allesamt ihr gefährliches Image bedienen und als Berufsverbrecher Angst und Schrecken verbreiten. Durch gewisse Umstände sind sie plötzlich gezwungen, auf die gute Seite zu wechseln und hilfsbereite, ehrbare Mitbürger zu werden. Der Film zeigt ihre lustige und von Pannen begleitete Reise von Gangstern zu Gutmenschen bzw. „Gut-Tieren“. Gesprochen werden die Figuren unter anderem von den Schauspielern und Comedians Sebastian Bezzel, Kurt Krömer, Max Giermann und Joyce Ilg.

**PF1:** Freuen sich darüber, dass der Kinonachmittag wieder stattfindet: Sascha Holstein, ab 1. August neuer Regionalenterleiter der NHW in Kassel, und einige Mieterkinder. Passend zum Film haben sie sich als kleine Gangster verkleidet. Foto: NHW / Jörg Lantelmé

**PF2:** Diese zwei jungen Kino-Fans können es kaum erwarten, dass die Vorführung losgeht. Den Kino-Saal hatten die Kinder und ihre erwachsene Begleitung ganz für sich allein. Foto: NHW / Jörg Lantelmé.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)